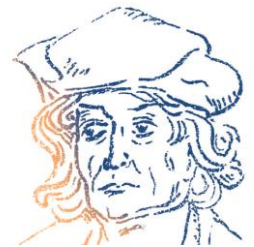


DIE GYMNASIALE OBERSTUFE – GESAMTQUALIFIKATION



Tilman-Riemenschneider-Gymnasium

Termine bis zu den Abiturprüfungen

Schuljahr 2025/2026 (Q1)

26.08.2025	Jahrgangselternabend mit Wahl der Elternvertreter	Eltern
04.09.2026	Besuch des Ylabs in Göttingen	Schüler
10.09.2025	Infoveranstaltung zur Berechnung der Gesamtqualifikation (1. Std.)	Schüler
17.12. & 18.12.2025	Studientage	Schüler
19.12.2025	Ende des 1. Semesters, Zeugnisausgabe	Schüler
12.01.2026	Beginn der 6wöchigen Seminarfacharbeit	Schüler
10.02.2026	Elternsprechtag	Eltern
02.03.2026	Studien- und Berufsinformationstag am TRG	Schüler
10.03.2026	Studieninformationstag in Göttingen	Schüler
11.03.2026	Studientag	
18.05 & 19.05.2026	Mündliche Abiturprüfungen für Jg. 13 (Zuhörer aus Jg. 12 möglich)	Schüler
30.06.2026	Zukunftstag Jg. 12: Steuern, Wohnung, Krankenkasse, Finanzen)	Schüler
01.07.2026	Ende des 2. Semesters, Zeugnisausgabe	Schüler

Termine bis zu den Abiturprüfungen

Schuljahr 2026/2027 (Q2)

Aug/Sept	Abiturinformation 1	Schüler
Oktober	Studienfahrt ?	Schüler
November	Klausur unter Abiturbedingungen	Schüler
Januar	Überprüfung der Abiturvoraussetzungen	Schüler
30.01.2027	Ende des 3. Semesters, Zeugnisausgabe	Schüler
März	Abiturinformation 2, Ausgabe der Meldebögen	Schüler
18.03.2027	Ende des 4. Semesters, Zeugnisausgabe, Meldung zum Abitur	Schüler
07.04. – 13.05.2027	Schriftliche Abiturprüfungen (nach den Osterferien: Ge, La, Ek, Sn, Bi, Ph, PoWi, De, En, Fr, Ma, Ch)	Schüler
Ende Mai	Mündliche Abiturprüfungen	Schüler
28./29. Juni	Mündliche Nachprüfungen in den schriftlichen P-Fächern	Schüler
02.07.2027	Abiturentlassungsfeier	Schüler
05.07.2027	Einsicht in die schriftlichen Abiturarbeiten	Schüler

Absenzen (entschuldigt)

- Telefonische Abmeldung bis 7.45 Uhr (05522-916870)
- Schriftliche Entschuldigung im Entschuldigungsheft innerhalb einer Woche nach Rückkehr zum Unterricht beim Tutor vorlegen.
- Ab 18 Jahren kann man sein Fehlen selber entschuldigen.
- i.d.R. ärztliche Bescheinigung nach dem 3. Fehltag notwendig
- Die Vorlage der Entschuldigung bei Fachlehrern ist nicht nötig.
- Wenn aufgrund von vielen entschuldigten Fehlzeiten eine Bewertung nicht möglich ist, erfolgt eine 00-Punktewarnung in diesem Fach.
- 00-Punkte = nicht Belegt = keine Zulassung zu den Abiturprüfungen

Absenzen (unentschuldigt)

- Liegt keine Schriftliche Entschuldigung innerhalb einer Woche nach Rückkehr zum Unterricht vor, wird die Mitarbeit in der verpassten Unterrichtseinheit mit 00-Punkten bewertet.
- Wenn aufgrund von vielen (unentschuldigten) Fehlzeiten eine Bewertung nicht möglich ist, erfolgt eine 00-Punktewarnung in diesem Fach.
- 00-Punkte = nicht Belegt = keine Zulassung zu den Abiturprüfungen
- Bei einer Häufung von (unentschuldigten) Fehlzeiten wird die Schule die Pflicht zur Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung für jede Fehlstunde veranlassen.
- Letztes Mittel = OWI-Anzeige wegen Verletzung der Schulbesuchspflicht.

Klausuren in der QP

	Jahrgang 12	Jahrgang 13
Prüfungsfach	3	2*
Andere Fächer	2	2

* 1. Klausur = Klausur unter Abiturbedingungen (P1 – P4)

- Alle Klausurtermine werden zentral festgelegt (Koordinator).
- Maximal 3 Klausuren pro Woche und eine Klausur pro Tag
- Nachschriften werden am Freitag Nachmittag angefertigt.
- Klausur unter Abiturbedingungen:
 - vier Klausuren in 2 Wochen
 - P1 – P3: ca. 300 Minuten (fachabhängig)
 - P4: ca. 250 Minuten

Weitere Hinweise

- Verlassen des Schulgeländes
- Oberstufenraum
- Perspektivgespräche, BO
- Facharbeit
- Studientage
- Abikomitees und schulische Absprachen

Information zur Berechnung der Gesamtqualifikation im Abitur

Gesetzliche Grundlagen

- AVO-GOBAK, 04.02.2014

Verordnung über Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe, im Beruflichen Gymnasium, im Abendgymnasium und im Kolleg

- EB-AVO-GOBAK, 04.02.2014

Ergänzende Bestimmungen zur o.g. Verordnung

- Verordnung zur Veränderung der Verordnung, 04.09.2018

§ 15 Gesamtqualifikation

(1)

Block 1	Block 2
Punktsumme bestimmter Schulhalbjahresergebnisse	Punktsumme der Prüfungsleistungen
unterschiedliche Gewichtung: 1-fach und 2-fach	4-fach
mindestens 200 Punkte maximale Anzahl Unterkurse beachten	mindestens 100 Punkte maximal 2 Unterkurse

(2) Es dürfen nicht eingebracht werden:

Schulhalbjahresergebnisse von Wiederholern aus dem 1. Durchgang

Ergebnisse von themengleichen Halbjahren

Halbjahresergebnisse mit 00 Punkten (bedeutet: „nicht belegt!“)

§ 15 Gesamtqualifikation

(3) Block 1

Es müssen 32 – 36 Schulhalbjahresergebnisse eingebracht werden

HJ-Erg.	2-fache Wertung	1-fache Wertung	1-fache Wertung		
35-36	8 eA (P1 und P2)	4 eA (P3)	8 gA (P4 & P5)	12 gA (* weitere *)	3 - 4 gA
	3 Unterklasse		4 - 7 Unterklasse		

HJ-Erg.	2-fache Wertung	1-fache Wertung	1-fache Wertung		
32-34	8 eA (P1 und P2)	4 eA (P3)	8 gA (P4 & P5)	12 gA (* weitere *)	0 - 2 gA
	3 Unterklasse		3 - 6 Unterklasse		

(* weitere *) Fächer ergeben sich auf Grundlage der Anlage 3

(Einbringungsverpflichtung für die Gesamtqualifikation)

(3) **Block 1** (ohne Sport als P5)

Anlage 3

Einbringungsverpflichtung	Schwerpunkte		
	Sprache	Gesellschaft	Natur
Deutsch	4	4	4
1. FS (En)	4	4	4
Mathematik	4	4	4
Naturwissenschaft	4	4	4
Politik/*Erdkunde	2	4*	2
Geschichte	2	4	2
Kunst/Musik	2	2	2
Rel./WN	2	2	2
Seminarfach (2. HjE + weiteres HjE)	2	2	2
weitere FS	4		
weitere Naturwissenschaft/Inf			4
weitere NaWi/FS/Inf		2	
Prüfungsfach aus B	+2		+2
Summe der HjE	32	32	32
weitere HjE (Sp max. 3, Sf 1, Wahlfach)	max. 4	max. 4	max. 4
HjE insgesamt bis zu	36	36	36

(3) **Block 1** (mit Sport als P5)

Anlage 3

Einbringungsverpflichtung	Schwerpunkte		
	Sprache	Gesellschaft	Natur
Deutsch	4	4	4
1. FS (En)	4	4	4
Mathematik	4	4	4
Naturwissenschaft	4	4	4
Politik/*Erdkunde	2	4*	2
Geschichte	2	4	2
Kunst/Musik	2	2	2
Rel./WN	2	2	2
Seminarfach (2. HjE + weiteres HjE)	2	2	2
weitere FS	4		
weitere Naturwissenschaft/Inf			4
weitere NaWi/FS/Inf		2	
Prüfungsfach aus B	+2		+2
Sport (5. Prüfungsfach)	4	4	4
Summe der HjE	36	36	36
optional weitere HjE (Wahlfach, ...)	0	0	0
HjE insgesamt bis zu	36	36	36

Hinweise für Sport P5

1. Es dürfen maximal 36 HJE in die Gesamtqualifikation (Block1) eingebracht werden.
2. Sofern das Ersatzfach in Q2 nicht mehr den Belegungsverpflichtungen unterliegt, kann dieses u.U. nach dem 2. Schulhalbjahr abgewählt werden.
3. Sportunfähigkeit nach Abschluss des 2. Schulhalbjahres (Q1) oder vor dem Ende der Abiturprüfungen:
 - amtsärztliches Zeugnis vorlegen
 - keine Teilnahme am sportpraktischen Unterricht
 - Sportbewertung (HJE und Prüfungsnote) erfolgt nur auf Grundlage theoretischer Leistungen (Sporttheorie, mündliche Prüfung)
4. Meldung der Sportarten für die sportpraktische Prüfung muss am Ende des 2. Schulhalbjahres erfolgen.
5. Bewertungsschlüssel für Block 2 (Abiturprüfungen): $E = (8p + 4m) : 3$
6. Wird einer der beiden Prüfungsteile mit 00 Punkten bewertet, kann die Gesamtbewertung der Prüfung nicht besser als 03 Punkte sein.
7. Wird einer der beiden Prüfungsteile mit 01, 02 oder 03 Punkten bewertet, kann die Gesamtbewertung der Prüfung nicht besser als 06. Punkte sein.

§ 15 Gesamtqualifikation

(4) Block 2

4-fache Wertung				
P1	P2	P3	P4	P5
(ca. 300 Min)	(ca. 300 Min)	(ca. 300 Min)	(ca. 220 Min)	(20' Vorb.+ 20' bis 30')
insgesamt mindestens 100 Punkte				
maximal 2 Unterkurse				

Nach § 11 Abs. 4 kann an die Stelle des vierten Prüfungsfaches **(P4)** eine **besondere Lernleistung** treten

Die mündliche Prüfung **(P5)** kann durch eine **Präsentationsprüfung** ersetzt werden.

§ 15 Gesamtqualifikation

(4) Block 2

Die Besondere Lernleistung – P4-Ersatz

- im Umfang von 2 Schulhalbjahren, keine Bezüge zur Facharbeit, Anmeldung am Ende von 12.2
- Wahl des Faches ist abhängig von der Erfüllung der Prüfungsfachbedingungen (nicht P1, P2, P3 oder P5-Fach, Abdeckung der Felder, 2 der 3 Fächer Ma, De, En) – Seminararbeit (vgl. Facharbeit)
- oder umfassender Beitrag aus bestimmten Schülerwettbewerben (Beratung!)

Schriftliche Dokumentation

- Grundlage=Unterrichtsinhalte aus 2 Schulhalbj.
- Selbständige Anfertigung
- individuelle Schülerleistung auch bei Gruppen erkennbar
- Abgabe bis zum letzten Unterrichtstag in Q2

Kolloquium

- während der mdl. Prüfungen P5
- dauert 20 bis 30 Minuten
- bei Gruppenarbeiten 20 bis 70 Min.
- Ablauf wie Präsentationsprüfung (neu)

Bewertung

- durch Fachprüfungsausschuss (Referent, Korreferent, Fachprüfungsleiter)
- Korrektur wie schriftliche Abiturarbeit unter Beachtung der Facharbeitsformalia
- 00 Punkte, wenn individuelle Schülerleistung bei der schriftlichen Dokumentation nicht nachweisbar ist.
- Bewertung ➡ Dokumentation : Kolloquium im Verhältnis 2 : 1

§ 15 Gesamtqualifikation

(4) **Block 2**

Die Präsentationsprüfung – P5-Ersatz

- Anmeldung durch Prüfling am Ende von 12.2
- Thema und Aufgabenstellung wird durch die Lehrkraft im P5-Fach festgelegt.
Der Prüfling kann einen Vorschlag zum Thema machen
- 2 Wochen vor Prüfungstermin wird die Aufgabe bekannt gegeben.

Schriftliche Dokumentation der Präsentation

- selbständige Anfertigung (Prüfung!)
- Abgabe: 1 Woche vor der Prüfung bei der Prüfungskommission.

Prüfung (Kolloquium)

- während der mdl. Prüfungen P5
- dauert 30 bis 45 Minuten, keine Vorbereitungszeit
- mit Präsentationsteil und Prüfungsgespräch (1 : 1).
- Präsentationsteil: mediengestützter Vortrag
- Prüfungsgespräch: wie bei mündlicher Prüfung

Bewertung

- durch Fachprüfungsausschuss (Referent, Korreferent, Fachprüfungsleiter)
- auf Grundlage der Präsentation und des Prüfungsgesprächs
- 00 Punkte, wenn individuelle Schülerleistung bei der schriftlichen Dokumentation/Präsentation nicht nachweisbar ist.

§ 15 Gesamtqualifikation

Berechnung der Gesamtpunktzahl

Block I	$E I = 40 P \div S$ (Ergebnis Block I)	
P (Punktsumme)	P1 bis P3	P4, P5, * weitere *
	2 x 8 Ergebnisse 1 x 4 Ergebnisse	1 x 20 bis 24 Ergebnisse
S (# eingebrachter HjE)	20	+ 20 bis 24
Block II	$E II = 4 \times (PF 1 + PF 2 + PF 3 + PF 4 + PF 5)$ (Ergebnis Block II)	
PF 1 bis PF 5	Ergebnisse der Abiturprüfung in den 5 Prüfungsfächern	
Gesamtpunktzahl	$E = E I + E II$ (Ergebnis Gesamtpunktzahl)	

bes. Lernleistung	$E = (8s + 4m) \div 3$ (Prüfungsergebnis)
s = Punktzahl Dokumentation	m = Punktzahl Kolloquium
Rundung nach dem üblichen mathematischen Verfahren	

Umrechnung der Punktzahl der Gesamtqualifikation in der gymnasialen Oberstufe

Punkte	Durchschnittsnote
300	4,0
301 bis 318	3,9
319 bis 336	3,8
337 bis 354	3,7
355 bis 372	3,6
373 bis 390	3,5
391 bis 408	3,4
409 bis 426	3,3
427 bis 444	3,2
445 bis 462	3,1
463 bis 480	3,0
481 bis 498	2,9
499 bis 516	2,8
517 bis 534	2,7
535 bis 552	2,6
553 bis 570	2,5

Punkte	Durchschnittsnote
571 bis 588	2,4
589 bis 606	2,3
607 bis 624	2,2
625 bis 642	2,1
643 bis 660	2,0
661 bis 678	1,9
679 bis 696	1,8
697 bis 714	1,7
715 bis 732	1,6
733 bis 750	1,5
751 bis 768	1,4
769 bis 786	1,3
787 bis 804	1,2
805 bis 822	1,1
823 bis 900	1,0

Voraussetzungen zum Erwerb eines Latinums

	Latein ab	Kleines Latinum	Latinum	Großes Latinum
1.	Jg. 6	Versetzung in Jg. 11 + Note 4	mind. 05Punkte am Ende der 11 Klasse	Belegung in zwei Halbjahren (Hj). Im letzten Hj mind. 05P. Oder: La als Prüfungsfach (mind. 05P.)
2.	ab. Jg 11	Belegung in Q1-Q4 Q3+Q4 mind. 10P. Q4 mind. 05P. Oder: La als P5 (m. Prüfung) (mind. 05P.)	La als P4 (sch. Prüfung) (mind. 05P.)	

AbiMobil

für das Smartphone

Download unter



Anlage

Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe: Schwerpunkte und Unterrichtsfächer sowie Belegungsverpflichtungen

	Sprachlicher Schwerpunkt	Musisch-künstlerischer Schwerpunkt	Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt	Mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt	Sportlicher Schwerpunkt	Wochenstunden	Schulhalbjahre
Schwerpunktfächer	aus dem Sekundarbereich I fortgeführte Fremdsprache	Kunst oder Musik	Geschichte	Naturwissenschaft oder Mathematik	Sport	5 ¹⁾	4
	weitere aus dem Sekundarbereich I fortgeführte Fremdsprache oder Deutsch	Deutsch oder Mathematik	Politik-Wirtschaft, Erdkunde, Wirtschaftslehre ²⁾ , Religion oder Philosophie	weitere Naturwissenschaft, Mathematik oder Informatik	Naturwissenschaft	5	4
Kernfächer	Deutsch oder weitere Fremdsprache ³⁾		Deutsch	Deutsch	Deutsch	3 ⁴⁾ 5)	4
		Fremdsprache	Fremdsprache	Fremdsprache	Fremdsprache	3 ⁴⁾ 5)	4
	Mathematik	Mathematik oder Deutsch ⁶⁾	Mathematik	Mathematik ⁷⁾	Mathematik	3 ⁴⁾	4
Ergänzungsfächer	Naturwissenschaft	Naturwissenschaft	Naturwissenschaft	Naturwissenschaft, weitere Naturwissenschaft oder Informatik ⁸⁾		3 ⁴⁾	4
	Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁹⁾	Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁹⁾	Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁹⁾	Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁹⁾	Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁹⁾	3 ⁴⁾	2
	Geschichte	Geschichte		Geschichte	Geschichte	3 ⁴⁾	2
	Politik-Wirtschaft	Politik-Wirtschaft	Politik-Wirtschaft ¹⁰⁾	Politik-Wirtschaft	Politik-Wirtschaft	3 ⁴⁾	2
	Religion, Werte und Normen oder Philosophie ¹¹⁾	Religion, Werte und Normen oder Philosophie ¹¹⁾	Religion, Werte und Normen oder Philosophie ¹¹⁾ 12)	Religion, Werte und Normen oder Philosophie ¹¹⁾	Religion, Werte und Normen oder Philosophie ¹¹⁾	3 ⁴⁾	2
			weitere Fremdsprache, weitere Naturwissenschaft oder Informatik ¹³⁾		weitere Fremdsprache, weitere Naturwissenschaft oder Informatik ¹³⁾	3 ⁵⁾	2
	Sport ¹⁴⁾	Sport ¹⁴⁾	Sport ¹⁴⁾	Sport ¹⁴⁾		2	4
	Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	2	3 ¹⁵⁾
Wahlfächer	weitere Fächer nach der Anlage 3 ¹⁶⁾						



Tilman
Riemenschneider
Gymnasium

Osterode
am Harz